

Der Dachverband der evangelischen Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (DeBeSS) informiert ...

Liste der Hörbücher (September 2025)

Zur besseren Übersichtlichkeit ist die Hörbuchliste in Kategorien unterteilt: Religiöse Literatur – Sachbuch – Biographien sowie Belletristik. Innerhalb der Kategorien erfolgt die Auflistung nach den Autorinnen und Autoren alphabetisch.

A) Religiöse Literatur

Ebner, Martin:

Und er stieg auf den Berg : Wandern mit dem Matthäusevangelium

Innsbruck [u.a.]: Tyrolia-Verlag, 2023. - 159 S.

Sprechende: Grimmeisen, Stefan (241 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0741**>

Dieser besondere "Wanderführer" vereint das Bergsteigen und besinnliche Texte mit dem Wissen um den alttestamentlichen sowie antiken Hintergrund der Berg-Erzählungen Jesu. "Erwandert" werden können die biblischen Berge überall. Auch wer nicht die Berge erklimmen möchte und lieber daheim auf der Couch liest, jedoch an gegenwartsbezogener Bibelauslegung interessiert ist, wird das Buch mit großem Gewinn lesen.

Hintergrund des Buches: Martin Ebner, Priester und Professor für Auslegung des neuen Testaments, unternimmt zusammen mit einer Wanderexpertin und 15 theologisch interessierten Menschen 2021 eine Bibel- und Wanderwoche in den Alpen. Die sieben „Bergerzählungen“ des Matthäusevangeliums stehen dabei thematisch im Mittelpunkt.

Heinrich, Maria Viktoria [Hrsg.]:

Oh Gott, diese Frauen! : 70 Porträts aus der Bibel

Würzburg: Echter, 2023. - 199 S.

Sprechende: Kohl, Marion (370 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0771**>

70 Porträts aus der Bibel – In diesem Buch werden die Frauen der Bibel lebendig. Herausgeberin und Künstlerin Maria Viktoria Heinrich, die für die Schwarzschriftausgabe zu jedem Porträt ein Bild gemalt hat, hat zahlreiche Theologinnen für dieses Buchprojekt gewinnen können. Die Autorinnen sehen auf Frauen der Bibel und lassen diese dabei selbst von ihrem Leben erzählen, wo in den biblischen Texten nur knapp und aus männlicher Perspektive über sie berichtet wird. So geraten ganz neue Aspekte über die Frauen in den Fokus und es bieten sich ganz unterschiedliche Zugänge zu den biblischen Frauengestalten.

Die Autorinnen wollen durch ihre Erfahrungen, ihre Spiritualität, Gott in seiner Vielfalt reflektieren und in eigener Sprache die oft vernachlässigten Frauen der Bibel lebendig spürbar und begreifbar werden lassen. Die Texte greifen Alltagssituationen auf, suchen die literarische Auseinandersetzung oder haben einen wissenschaftlichen Aspekt. Sie handeln von Frauen, die Gegenwind in Kauf nehmen, scheitern, aufstehen, annehmen und über sich hinauswachsen. Das Buch soll deutlich machen: Weder die Bibel noch die Urkirche ist ohne Frauen denkbar.

Knapp, Andreas:

Glaube, der nach Freiheit schmeckt : eine Einladung an Zweifler und Skeptiker

München: bene! eBook, 2023. - Online-Ressource, 360 S. (epub)

Sprechende: Kohl, Marion (788 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0761**>

Warum sind Menschen heute noch so verrückt, an Gott zu glauben? Weil der Glaube uns Freiheit, Selbstvertrauen und Gelassenheit schenkt - davon sind Melanie Wolfers und Andreas Knapp überzeugt. Unterhaltsam, frisch und undogmatisch beschreiben sie den Kern einer zeitgemäßen Religiosität und weichen auch kritischen Anfragen an das Christentum nicht aus. Was sie dabei vorantreibt, ist der leidenschaftliche Versuch, den Glauben an Gott und ein modernes Weltbild miteinander zu verbinden und so auch entsprechend zu leben.

Die Autoren denken nach über Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie, über Religion und Gewalt – aber auch über das Gottesbild von Juden, Christen und Muslimen, über Jesus und die Kirche. Das alles mündet in die entscheidende Frage: Wie kann der Jahrtausende alte Glaube an Gott heute so verstanden und gelebt werden, dass er dem Menschen Freiheit schenkt und Verantwortung für sich und andere ermöglicht? Und so ist ein Buch entstanden, das nicht über Glauben redet, sondern aus dem Glauben heraus spricht. Es ist ein Buch, das zum Lesen, Nachdenken, Reflektieren, Vertrauen und Beten inspiriert.

Riccardi, Andrea:

Die Kirche brennt : Krise und Zukunft des Christentums
Würzburg: Echter, 2023. - 286 S.

Sprechende: Weyers, Bianca (903 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3521**>

In diesem Buch analysiert der Historiker und Gründer der katholischen Gemeinschaft Sant'Egidio Andrea Riccardi die Lage der katholischen Kirche und ihre Zukunft.

Die Kirche befindet sich heute in einer schwierigen Lage. Erleben wir eine der vielen Krisen in der Geschichte des Christentums oder den endgültigen Niedergang? Diese Frage beunruhigt auch diejenigen, die das Christentum von außen betrachten. Doch Krise bedeutet nicht zwangsläufig Ende. Sie kann eine Chance der Öffnung für die Zukunft sein, im Bewusstsein des großen Risikos, das darin besteht, sich mit dem Überleben zufrieden zu geben und einer besseren Vergangenheit nachzutrauern. Die Lösung heißt, in der Krise zu leben. Die Kirche ist heute aufgerufen zu kämpfen - nunmehr nicht gegen äußere Feinde, sondern gegen Gleichgültigkeit und Misskredit.

Trostgebete

Stuttgart: Camino, 2023. - 144 S.

Sprechende: Kohl, Marion (111 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3721**>

Das Buch ist eine Sammlung von Texten und Bibelstellen zum Thema Trost.

In dunklen Zeiten, in denen die Sehnsucht nach etwas Licht und Geborgenheit besonders groß ist, fällt es oft schwer, die richtigen, tröstenden Worte zu finden. Die in diesem Buch versammelten Gebete helfen dabei. Die Gebete möchten stärken, ermutigen, beruhigen und so das tägliche Gebet in besonders schweren Zeiten unterstützen. Das Buch kann einen selbst begleiten oder bietet Personen, die mit der Begleitung von Menschen in beschwerlichen Lebenssituationen befasst sind, eine breite Auswahl von Texten zum Vorlesen.

Wilkenhof, Sabrina:

Wie man den Staub von der Hoffnung putzt : alte Feiertage in neuem Glanz

Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verlag, 2024. - Online-Ressource, 140 S. (epub)

Sprechende: Becker, Almuth (212 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3731**>

Advent, Weihnachten, Fastenzeit, Ostern - in allen christlichen Festen sind unsere menschlichen Erfahrungen in biblischen Geschichten und Glaubensbildern verdichtet. Geschichten aus einer anderen Zeit, die nicht genau so passiert sind und doch von einer tiefen Wahrheit erzählen. So wie Karfreitag zum Beispiel: Er erinnert daran, dass das Leben wehtun darf, dass das Leben mehr sein kann als leicht und hell. Und dass es dann erstmal dunkel wird, bevor am Ostersonntag morgens vorsichtig die ersten Kerzen leuchten.

Für zahlreiche Menschen haben die traditionellen Feiertage des Kirchenjahres viel von ihrem christlichen Inhalt verloren. Die Theologin Sabrina Wilkenshof holt sie aus ihrer "verstaubten" Ecke heraus, verknüpft sie mit unseren menschlichen Grund- und Alltagserfahrungen und hält dagegen: Christliche Feste und Feiertage spiegeln unser Leben wider. So wie z.B. der Karfreitag vom Ende einer Beziehung, von Schmerz, Leere und dem Vermissten erzählt, stehen der Karsamstag für das „Dazwischen-Sein“, für ein Gespannt-Sein zwischen Trauer und Aufbruch, gestern und morgen, und der Ostermontag für einen neuen mutigen Versuch, dem Leben zu trauen. Auf diese Weise werden die biblischen Erzählungen und christlichen Traditionen lebendig, aktuell und individuell bedeutsam.

B) Sachbuch

Graepel, Mareike:

Change is female : Frauen, die heute schon Geschichte schreiben

München: Knesebeck, 2023. - 191 S.

Sprechende: Weyers, Bianca (320 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0831**>

Ob Klimaschutz, mentale Gesundheit oder Menschenrechte - bei den großen Herausforderungen unserer Zeit geben oft Frauen den Ton an. Sie sind laut, prangern Missstände an, sie durchstoßen gläserne Decken, erobern die Technikwelt und ebnen so den Weg für die nächste Generation. Greta Thunberg, Naomi Osaka, Florence Kasumba oder Alexandria Ocasio-Cortez sind Vorbilder für alle engagierten und interessierten jungen Frauen und Mädchen. Die 28 im Buch vorgestellten Heldinnen sorgen schon heute für die Veränderungen, die unsere Welt so dringend braucht.

Es ist schon interessant, ein zusammengefasstes Werk zu lesen, in dem es um Frauen geht, die durch ihr Wirken und ihr Werk das 21. Jahrhundert geprägt haben. Ob Klimaschutz, Menschenrechte, Film oder mentale Gesundheit, die Autorin hat ein Buch über inspirierende Frauen geschrieben, die als Vorkämpferinnen die aktuelle Zeit mitgestalten. Die porträtierten Frauen stammen aus allen Lebensbereichen und aus aller Welt. Sie alle haben den Mut und den Willen, Veränderungen anzustoßen und durch ihr Handeln etwas voranzubringen. Sei es in der Wissenschaft, der Politik, dem Sport oder anderen Lebensbereichen.

Otto, Friederike:

Klimaungerechtigkeit : was die Klimakatastrophe mit Kapitalismus, Rassismus und Sexismus zu tun hat
Berlin: Ullstein Ebooks, 2023. - Online-Ressource, 336 S. (epub)

Sprechende: Kraussmann, Arno (571 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**161 7411**>

Jahrhundertfluten, Dürre, Hunger und Rekordtemperaturen - Wie hängen Klimawandel und soziale Ungerechtigkeit zusammen? Wer leidet am meisten unter Dürre,

Hitze, Feuer und Überschwemmungen? Welche Auswirkungen hat die Klimakrise auf von Armut betroffene Menschen und wie verstärkt sie soziale Ungleichheiten? Wie der Klimawandel mit sozialer Ungerechtigkeit zusammenhängt, das erläutert die Autorin in ihrem Buch. Der Klimawandel trifft uns nicht alle gleich. Die Klimaforscherin Friederike Otto liefert anhand von acht extremen Wetterereignissen konkrete Beispiele, was die wirklichen Ursachen sind, wer besonders betroffen ist und vor allem: Was Klimagerechtigkeit tatsächlich bedeutet und was dafür noch getan werden muss. Der Klimawandel zerstört nicht die Menschheit, aber Menschenleben und Lebensgrundlagen. Wir staunen über Rekordtemperaturen, Windgeschwindigkeiten und Regenmengen, aber fragen uns zu wenig, wer ihnen besonders ausgesetzt ist, wer sich nicht erholen kann - und warum. Ungleichheit und Ungerechtigkeit sind der Kern dessen, was den Klimawandel zum Menschheitsproblem machen. Damit müssen Fairness und globale Gerechtigkeit auch im Kern der Lösung stecken.

Vesper, Elke:

Jetzt erst recht! : starke Frauen zwischen 60 und 100 erzählen von Leidenschaft, Neugier und anderen Wagnissen

München: Knesebeck, 2023. - 255 S.

Sprechende: Bernard, Charlotte (695 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0951**>

Elke Vesper hat mit achtzehn Frauen zwischen 60 und 100 Jahren gesprochen. Das Ergebnis: intime Porträts, die berühren und überraschen. Da wird von einer Weltreise im Oldtimer berichtet und von einem Trip zu sibirischen Schamanen, von der Gründung der Plattform "Omas gegen rechts" oder Punkband-Auftritten einer 90-jährigen Holocaustüberlebenden. Neue Lieben werden gewagt, lang gehegte Träume verwirklicht, ausgetretene

Lebenspfade verlassen. Alle in diesem Buch versammelten und vorgestellten Frauen beeindrucken auf ihre eigene Art und stellen Klischees über ältere Frauen gehörig auf den Kopf.

Die Autorin führt Einzelschicksale an, präsentiert das Leben willensstarker Frauen, außergewöhnlicher, namhafter und weniger bekannter Persönlichkeiten, die mit Klugheit, Intelligenz und feinfühligem Takt ihr Dasein meistern. Sie altern selbstbewusst, würde- und respektvoll in dem Bewusstsein, als Vorbild jüngerer Generationen zu fungieren. Jede Biographie dokumentiert beeindruckend den jeweiligen Zeitgeist mit seinem Wandel.

C) Biographien

Gropp, Rose-Maria:

"Göttinnen und Fußabstreifer" : die Frauen und Picasso

München: Piper ebooks, 2023. - Online-Ressource, 287 S. (epub)

Sprechende: Mehler, Lara (450 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0841**>

Gebraucht, geliebt, gehasst: Picasso war besessen von Frauen. Er brauchte und benutzte sie für sein Schaffen, ließ sich von ihnen inspirieren, war zweimal verheiratet und hatte unzählige Geliebte. Die Kunstkennerin Rose-Maria Gropp widmet sich in diesem Buch Gefährtinnen, Geliebten und Gemalten von Picasso. Sie erkundet ihre Biografien und macht sie im Spannungsfeld von Schöpfung und Dekonstruktion begreifbar. Sie betrachtet sie unabhängig von Picasso als eigenständige Menschen, zum Teil auch Künstlerinnen, und will noch nicht beachtete Facetten im Geflecht der Frauen sichtbar machen. Der Titel „Göttinnen und Fußabstreifer“ trifft den Kern des Buches: Picasso hat die Frauen auf seinen Bildern

und auch in seinem Leben gefeiert, aber auch zertrümmert. Mit dieser Intention beschreibt die Verfasserin ein ganzes Geflecht von elf Frauen, die Picassos Ambitionen und Leidenschaften auf unterschiedlichste Weise berührten und prägten.

Steinem, Gloria:

Gloria Steinem : über Mitgefühl, Integrität und Aufrichtigkeit

München: Elisabeth Sandmann Verlag, 2022. - 87 S.

Sprechende: Kohl, Marion (76 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0821**>

In diesem bemerkenswerten Gespräch erzählt die feministische Ikone und Aktivistin für soziale Gerechtigkeit, Gloria Steinem, Geschichten aus ihrer mehr als fünfzigjährigen Arbeit als unermüdliche Fürsprecherin und preisgekrönte Journalistin. Steinem blickt auf die prägenden Lektionen ihres Lebens zurück, unter anderem darauf, wie ihre unkonventionelle Kindheit ihre Weltsicht geprägt hat, warum Zuhören und Empathie die Leitprinzipien ihrer Arbeit sind und warum Lachen der Schlüssel zur Freiheit ist.

Die Autorin, Jahrgang 1934, ist US-Journalistin und Frauenrechtlerin, die 1972 eine feministische Zeitschrift mitbegründete sowie u.a. eine Organisation für das Recht auf Abtreibung und Gleichberechtigung, außerdem wurde sie ausgezeichnet mit den höchsten US-Ehren. Im Buch werden in Reden und Interviews einige ihrer in Jahrzehnten entwickelten Gedanken widergegeben.

Wildner, Maxine:

Coco Chanel : die Königin von Paris ; Roman

Berlin: Insel Verlag, 2023. - Online-Ressource, 269 S. (epub)

Sprechende: Borgemeister, Gabriele (403 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**161 5741**>

Paris 1984: Vier Tage bis zur Präsentation der neuen Kollektion! Die Vorbereitungen im Hause Chanel laufen auf Hochtouren. Unter Anleitung von Madame Martine arbeiten die Schneiderinnen rund um die Uhr. Martine war bereits zu Lebzeiten Coco Chanel's hier - und Zeugin von Cocos Inspiration, ihres Genies, auch ihrer Boshaftigkeit.

Als Halbwaise im Kloster aufgewachsen schlug sich Coco als Sängerin und als Bademeisterin durch, führte als Geliebte eines reichen Herrenreiters ein Leben des Müßiggangs, bis sie zu ihrer eigentlichen Berufung fand. Mit ihren Entwürfen revolutionierte sie die Modewelt – sie wird zur gefeierten Designerin und zur erfolgreichen Unternehmerin ... Sie liebte viele Männer, doch ihr Apartment im Hotel Ritz bewohnte sie allein. Von einem deutschen Offizier ließ sie sich anwerben, für die Nazis zu spionieren, dafür wurde sie nach dem Krieg von den Franzosen geächtet und verurteilt. Mithilfe Winston Churchills wurde sie rehabilitiert – und ihr gelang ein großartiges Comeback in die Fashionwelt. Und der Mythos lebt über ihren Tod hinaus – bis heute.

D) Belletristik

Blake, Nicholas:

Das Geheimnis der Silvesternacht : Kriminalroman
Stuttgart: Klett-Cotta, 2023. - Online-Ressource, 336 S.
(epub)

Sprechende: Bornmann, Julius (575 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3751**>

Nigel Strangeways reist auf Bitte der britischen Regierung über die Weihnachtsferien ins verschneite Süderland, um den Professor Alfred Wragby und seine Familie

zu schützen. Dem Physiker ist ein bedeutender wissenschaftlicher Durchbruch gelungen, und jemand ist hinter diesem streng geheimen Wissen her. Als Wragbys achtjährige Tochter Lucy auf ihrem morgendlichen Weg vom Gästehaus zum Briefkasten von russischen Agenten entführt wird, die den Professor erpressen wollen, findet sich Nigel in einem Wettlauf gegen die Zeit wieder, um das Mädchen zu finden und eine Tragödie zu verhindern.

Alle Besucher, die die Weihnachtsferien in dem prächtigen Herrenhaus im Süden Englands verbringen, stehen unter Verdacht, Teil des Komplotts zu sein. Doch wo ist Lucy? Die Lage spitzt sich dramatisch zu, als es immer weiter schneit und das kleine Dorf droht, von der Außenwelt vollständig abgeschnitten zu werden ...

Laurin, Ruben:

Die Löwin von Jerusalem : Bathseba - die Freiheit war ihr Traum, König David ihr Schicksal ; Roman
Köln: Lübbe, 2024. - Online-Ressource, 347 S. (epub)
Sprechende: Mehler, Lara (566 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**165 0081**>

Ruben Laurin entführt mit seinem Roman in den Nahen Osten, genauer nach Hebron und Jerusalem zur Zeit der Kämpfe der Israeliten gegen die Philister etwa 1000 vor Chr. Die alttestamentarische Erzählung um Bathseba und König David wird hier als dramatische Liebesgeschichte erzählt. Der Autor bereitet die historisch belegten Ereignisse dramaturgisch auf und erweitert sie um fiktive Details und Geschehnisse.

Bathseba ist knapp sechzehn, als sie dem Menschen begegnet, der zu ihrem Schicksal werden soll: dem Hirtenjungen David. Vor den Toren Hebrons rettet sie ihm das Leben, und beide verlieben sich sofort ineinander. Doch Bathsebas Vater hat andere Pläne und zwingt

seine Tochter, den groben Uriah zu heiraten, einen Offizier des Königs Saul. Voller Verzweiflung zieht David in den Krieg und steigt nach seinem Kampf gegen Goliath selbst zum König auf. Bathseba, gefangen in einer unglücklichen Ehe, kann jedoch ihren Traum von einem gemeinsamen Leben mit David nie vergessen - und fasst einen verzweifelten Plan, der sowohl ihren Tod als auch ihre Freiheit bedeuten könnte.

Millner, Denene:

Die Farbe meines Blutes : Roman

München: Goldmann Verlag, 2023. - Online-Ressource, 656 S. (epub)

Sprechende: Borgemeister, Gabriele (1090 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3781**>

Brooklyn 1969: Als die unverheiratete Afroamerikanerin Grace schwanger wird, will sie nur eines: ihr Kind gegen alle Konventionen behalten. Doch das Baby wird ihr weggenommen und wächst bei einem jungen Ehepaar auf. Obwohl Rae sehr früh von ihrer Adoption erfährt, stellt sie keine Fragen. Für sie sind Delores und Tommy ihre "richtigen" Eltern. Das ändert sich jedoch, als mit dem Tod ihres Vaters ein Geheimnis ans Licht kommt, das Rae dazu zwingt, sich mit ihrer Herkunft auseinanderzusetzen - und mit ihren beiden Müttern.

Meisterhaft verwebt Denene Millner die Leben von Grace, Delores und Rae zu einem Generationen umspannenden Epos von den Südstaaten in den 1960ern über die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis ins heutige New York. Ein hochaktueller Roman darüber, wie Herkunft, Kultur und die Last der Geschichte afro-amerikanische Frauen bis heute prägen und darüber, dass es keine stärkere Macht gibt als die Liebe einer Mutter.

O'Connor, Joseph:**In meines Vaters Haus** : Roman

München: C.H.Beck, 2023. - Online-Ressource, 382 S. (epub)

Sprechende: Neumann, Tobias (688 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3791**>

September 1943: Die deutschen Truppen haben Rom unter ihrer Kontrolle. Der Chef des NS-Sicherheitsdienstes Paul Hauptmann beherrscht die Ewige Stadt mit brutaler Effizienz. Hunger ist weit verbreitet. Die Gerüchküche brodeln. Der Ausgang des Krieges ist alles andere als sicher. Diplomaten, Flüchtlinge, Juden und entkommene Kriegsgefangene fliehen zum Schutz in die Vatikanstadt, den neutralen, kleinen Staat inmitten der Stadt Rom. Eine kleine Gruppe ganz unterschiedlicher Freunde, angeführt von einem mutigen irischen Priester, gerät in allergrößte Gefahr, während sie versuchen, den Schutzsuchenden zu helfen.

Joseph O'Connors Roman ist inspiriert von der außergewöhnlichen, wahren Geschichte von Monsignore Hugh O'Flaherty, der zusammen mit seinen Komplizen sein Leben riskierte, um Juden und andere Flüchtlinge vor den Augen seines Nazi-Feindes aus Italien zu schmuggeln. Das Buch erzählt eine unvergessliche Geschichte von Liebe, Glauben, strategischem Geschick, Aufopferung und Mut.

Welagen, Robbert:**Antoinette** : Roman

Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben, 2023. - Online-Ressource, 150 S. (epub)

Sprechende: Bornmann, Julius (204 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**163 3811**>

Ein Mann wartet in einem Budapester Thermalbad auf

eine Frau, seine Frau, auf Antoinette. Vor sieben Jahren waren sie schon einmal hier. Ganz am Anfang, ganz am Anfang ihres Glücks. Dazwischen unzählige erfolglose Kinderwunschbehandlungen, Entfremdung und schließlich eine gescheiterte Ehe. Werden sie sich jetzt wiederbegegnen, wird ihre Liebe eine zweite Chance bekommen?

In der Ich-Perspektive von Robbert geschrieben, gelingt dem Autor ein behutsamer Blick auf ein schwieriges Thema. Einfühlsam, leise und tröstlich entwirft er das Panorama einer Ehe und das Seelenleben zweier Menschen, die an der Kinderlosigkeit zerbrechen. Während Robbert allein im Thermalbad auf seine Frau wartet, lässt er Erinnerungen an die gemeinsame Zeit vorbeiziehen. In ihm kommen alle Emotionen wieder hoch, bis zum Kinderwunsch, der sich nie erfüllt hat, trotz zahlreicher Behandlungen, und wie sie sich dadurch voneinander entfernt und auseinandergelebt haben. Und auch die Frage, was wäre gewesen, wenn er ein Vater geworden wäre?